Ökoaktionsplan 2020-2025
Ökomodell-Region Marburg-Biedenkopf

„Heimatbox“

Viele regionale Produkte im Landkreis Marburg-Biedenkopf sind den Verbrauchern noch nicht bekannt oder schwer für sie erreichbar. Hinzu kommt, dass im Bereich der regionalen Erzeugung und Direktvermarktung selbst oft Übersicht und Kontakte fehlen sowie Lieferwege ineffizient sind.
Die Initiative für das Projekt „Heimatbox“ ging von den direktvermarktenden Betrieben im Landkreis Marburg-Biedenkopf aus. Ziel war es, den B2B-Ansatz (Business-to-Business) zu fördern und den direkten Austausch zwischen Betrieben zu stärken. Im Rahmen des Ökomodellregion-Ansatzes wurde das Projekt durch den Landkreis unterstützt. Es sollte dabei helfen, eine tragfähige Struktur zu schaffen und die Machbarkeit des Projekts sowohl aus logistischen als auch aus betriebswirtschaftlichen Perspektiven zu überprüfen.

Lösungsansätze

Im Rahmen des Projekts wurde die Entwicklung einer „Heimatbox“ als hochwertige Geschenkbox angestrebt, die aus regionalen Produkten bestehen sollte - ausschließlich aus dem Bundesland Hessen und überwiegend aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Das ÖMR-Management war bei der Entwicklung des Layouts, der Öffentlichkeitsarbeit und der Bereitstellung der Boxen unterstützend tätig. Die direktvermarktenden Betriebe, die an dem Projekt teilgenommen haben und über die nötige Infrastruktur verfügen, fungierten als Packstellen. Diese Betriebe erhielten die Boxen, füllten sie mit Produkten und waren für die Logistik und den Versand/Verkauf verantwortlich. Die Packstellen wurden von kleineren Erzeugern beliefert, die keine eigene Direktvermarktung betreiben und somit von den etablierten Strukturen profitieren konnten. Hierbei blieb den Betrieben eine Verdienstmarge für die Pack- und Vorhalteleistungen.

Projektziele

Das Projekt verfolgte primär das Ziel, eine strukturierte Zusammenarbeit zwischen direktvermarktenden Betrieben im Landkreis zu etablieren und auszubauen. Der Fokus lag darauf, den Aufbau eines funktionierenden Netzwerks zu unterstützen, das Lieferketten zwischen den Betrieben schafft und optimiert, und dabei auch die wirtschaftliche Machbarkeit zu testen. Die Entwicklung und Etablierung einer passenden Organisationsform zur Selbstorganisation des Betriebsmodells galt als ein zentrales Ziel, dass jedoch langfristig nur über die Initiative der beteiligten Betriebe zu erreichen ist. Über das Projekt sollten die Voraussetzungen hierfür angestoßen/geschaffen werden.

Auftragnehmer:

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Hermann-Jacobsohn-Weg 1 •
35039 Marburg

Jens Eidam
• 06421 405-6161
• OekoMR@marburg-biedenkopf.de

Kooperationspartner:
• Direktvermarktende Betriebe im LK

Laufzeit:

2024 – 2025

Finanzierung:

Mittel des Landes Hessen zum Ökoaktionsplan und Mittel des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Weitere Informationen:

www.oekomodellregion-hessen.de
www.marburg-biedenkopf.de/bak

Gefördert durch:
HESSEN
Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Ökomodell-Land Hessen

ÖKO AKTIONS PLAN.

HEIMAT BOX

heimatbox.marburg-biedenkopf.de

Durchführung

- Phase 1: Initialisierung

  Erstellung des Layouts, Öffentlichkeitsarbeit und Bereitstellung der Boxen/Körbe.

- Phase 2: Aufbau Struktur und Logistik

  Aufbau der Packstellenstruktur und Erprobung der Logistik, der Packprozesse und Zahlungsmodalitäten.

- Phase 3: Netzwerkbildung und ggf. Verstetigung

  Ausbau und Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Betrieben. Zudem sollten die Lieferwege weiterhin optimiert werden und andere Partnerbetreibe im Landkreis hinzugewonnen werden.

Fazit

Das Projekt zeigte, dass regionale Kooperationen zwischen direktvermarktenden Betrieben eine tragfähige Grundlage für gemeinsame Vermarktungsstrukturen darstellen können. Insbesondere die Bündelung regionaler Produkte, die gemeinsame Logistik sowie die erhöhte Sichtbarkeit regionaler Erzeugnisse erwiesen sich als positive Effekte der Initiative. Die Heimatbox leistete einen Beitrag zur stärkeren Vernetzung regionaler Betriebe im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Gleichzeitig war die Projektumsetzung von den wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen der Jahre 2024/2025 beeinflusst. Verändertes Konsumverhalten, steigende Kosten sowie die daraus resultierenden betriebswirtschaftlichen Herausforderungen führten bei einzelnen Betrieben dazu, dass zeitweise andere unternehmerische Prioritäten im Vordergrund standen. Dies wirkte sich teilweise auf die Intensität der Mitwirkung und die verfügbaren Kapazitäten innerhalb des Projekts aus.

Es bleibt festzuhalten, dass die Heimatbox über den Projektzeitraum hinaus das Potential hat sich weiterzuentwickeln: beispielsweise durch die Adaption bestimmter Qualitätsstandards wie „Geprüfte Qualität Hessen “ oder „Bio aus Hessen“. Der Erfolg der Heimatbox wird dabei maßgeblich vom Engagement und dem Mitwirken der teilnehmenden Betriebe abhängen und ob mögliche Folgeförderungen akquiriert werden können.

Auftragnehmer:

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg

Jens Eidam
- 06421 405-6161
- OekoMR@marburg-biedenkopf.de

Kooperationspartner:

- Direktvermarktende Betriebe im LK

Laufzeit:

2024 – 2025

Finanzierung:

Mittel des Landes Hessen zum Ökoaktionsplan und Mittel des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Weitere Informationen:

www.marburg-biedenkopf.de/bak

Gefördert durch:
HESSEN
Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Ökomodell-Land Hessen

ÖKO AKTIONS PLAN.

heimatbox.marburg-biedenkopf.de